

Sie wollen bauen oder renovieren? Haben Sie daran gedacht, Ihr Haus vor Naturgefahren zu schützen?

Die Zahl der heftigen Unwetterereignisse steigt – immer wieder richten Überschwemmung, Hagel, Sturm und andere Naturgefahren in der Schweiz grosse Schäden an.

- Sie können Schäden vermeiden, wenn Sie frühzeitig prüfen, welchen möglichen Auswirkungen von Naturgefahren Ihr Gebäude ausgesetzt ist.
- Schützen Sie Ihr Haus vor Naturgefahren, damit es Sie gut schützt. Und sichern Sie so den Wert Ihres Gebäudes auf lange Sicht.

www.schutz-vor-naturgefahren.ch

- Wie können Sie Ihr Gebäude bei Neu- und Umbau, nach einem Schadenfall und mit Unterhalt vor Naturgefahren schützen? Der Naturgefahren-Check Schweiz liefert Ihnen umfassende Tipps dazu.
- Hintergrundinformationen zu Naturgefahren
- Liste von hagelgeprüften Bauprodukten
- Wegleitungen für Planer* zu Planung und Umsetzung von Schutzmassnahmen an Gebäuden

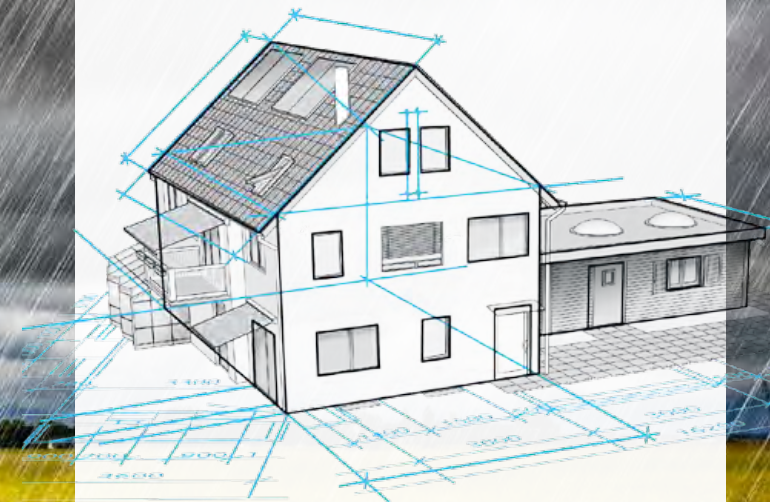
Auf www.schutz-vor-naturgefahren.ch finden Sie zudem alle wichtigen Links zu Gefährdung und Schutz Ihres Gebäudes:

- Kantonale und nationale Fachstellen
- Kantonale Gefahrenkarten zu Gefährdungen durch Überschwemmung, Erdbeben, Steinschlag und Lawinen sowie interaktive Karte zum Radonrisiko in der Schweiz
- Naturgefahrenwarnung des Bundes
- Meteedienste mit Naturgefahrenwarnung

**Naturgefahrnsicher gebaut –
garantiert mehr wert.**

Neu- und Umbauten

SO GEHEN SIE ALS BAUHERR VOR



sia
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverband
Associazione Svizzera degli Ingegneri e degli Architetti
Swiss Society of Engineers and Architects

ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband
Association Suisse d'Assurances
Associazione Svizzera d'Assicurazioni

Guter Schutz ...

... beginnt bei der Planung

1

Informieren Sie sich am besten schon vor dem Kauf eines Grundstücks oder eines Gebäudes, wie die Parzelle durch Naturgefahren gefährdet ist.

2

Beauftragen Sie Ihren Planer*, abzuklären, mit welchen Gefährdungen Sie auf Ihrem Grundstück rechnen müssen: Was kann alles passieren?

Lassen Sie sich von Ihrem Planer* mögliche Schutzmassnahmen aufzeigen. Wichtig ist, dass dabei alle Naturgefahren berücksichtigt werden.

3

Stellen Sie zusammen mit Ihrem Planer* sicher, dass die gewünschten Schutzmassnahmen und die damit verbundenen Anforderungen mit den Handwerkern und Lieferanten schriftlich vereinbart werden.

4

Sorgen Sie dafür, dass diese Schutzmassnahmen beim Bau wie vereinbart umgesetzt werden.

5

Lassen Sie sich nach Bauabschluss von Ihrem Planer* bestätigen, dass Ihr Haus die vereinbarten Schutzanforderungen vollumfänglich erfüllt.

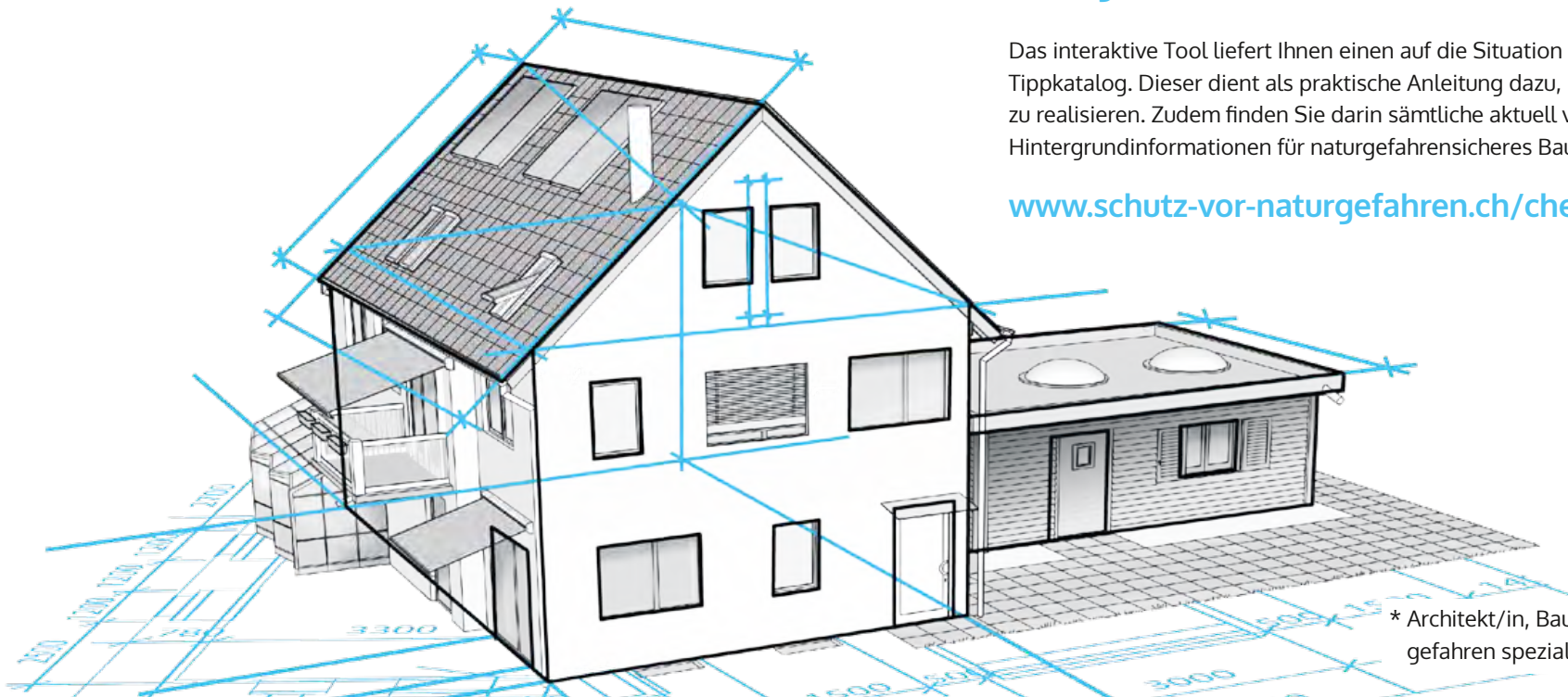
6

Verlangen Sie von Ihrem Planer* einen Unterhaltsplan, der aufzeigt, was Sie tun müssen, um das Schutzniveau auf lange Sicht aufrechtzuerhalten.

Naturgefahren-Check Schweiz

Das interaktive Tool liefert Ihnen einen auf die Situation Ihres Gebäudes zugeschnittenen Tippkatalog. Dieser dient als praktische Anleitung dazu, konkrete Massnahmen zu planen und zu realisieren. Zudem finden Sie darin sämtliche aktuell verfügbaren Praxisanleitungen und Hintergrundinformationen für naturgefahrensicheres Bauen.

www.schutz-vor-naturgefahren.ch/check



* Architekt/in, Bauingenieur/in und auf Naturgefahren spezialisierte/r Fachplaner/in